

# Biologie in Kürze

aus/zu:



**Kohls  
Kostprobe**  
.. als PDF-Download

Lernen mit Erfolg  
**KOHLEVERLAG**

# 1 Säugetiere

Die weiblichen Säugetiere säugen nach der Geburt ihres Nachwuchses die Jungtiere mit Milch, daher kommt die Bezeichnung Säugetiere. Mit Ausnahme der in Australien lebenden Ameisenigel und Schnabeltiere (das sind sogenannte Kloakentiere), die ebenfalls zu den Säugetieren gehören, gebären weibliche Säugetiere lebende Jungtiere. Kloake ist die Körperöffnung für die Abgabe von Kot, Urin, Sperma und Eiern. Die weiblichen Kloakentiere legen Eier und brüten sie aus, stillen aber später ihre Jungen mit Milch.



Muttertier beim Säugen

Die bei Weitem meisten Säugetiere leben auf dem Land. Der Elefant ist derzeit das schwerste Säugetier, das auf dem Land lebt. Die größten und schwersten Säugetiere haben ihren Lebensraum jedoch im Wasser, es sind die Wale. Es gibt auch Säugetiere, die fliegen können, nämlich Fledermäuse. Insgesamt kommen heutzutage ca. 4000 verschiedene Arten von Säugetieren auf der Erde vor. Die Hummelfledermaus mit einer Länge von etwa 3 cm und die Zwergspitzmaus mit einer Länge von ungefähr 5 cm gehören zu den kleinsten Säugetieren. Der rund 33 m lange Blauwal ist das größte und schwerste Säugetier auf dem Planeten Erde.

Die meisten Säugetiere haben stets eine in etwa gleichwarme Körpertemperatur. Die Winterschläfer (Fledermaus, Hamster, Igel ...) senken im Winter ihre Körpertemperatur stark ab. Ein Großteil der Säugetiere besitzt als Wärmeschutz Haare. In bestimmten periodischen Abständen (Sommer und Winter) wechseln so manche Säugetiere ihr Fell.

Im Vergleich zu anderen Tieren haben Säugetiere ein relativ hoch entwickeltes Gehirn. Die Haut der Säugetiere besitzt gewöhnlich zahlreiche Schweiß-, Talg- und Duftdrüsen. Die Säugetiere weisen zwei getrennte Herzhälften mit jeweils einer Vorkammer und Herzkammer auf. Der Blutkreislauf ist geschlossen. Säugetiere atmen durch Lungen. Der Mund enthält normalerweise Zähne.

Fast alle Säugetiere haben vier Gliedmaßen. Die meisten Säugetiere gehen auf allen vier Gliedmaßen. Das vordere Paar Gliedmaße ist immer vorhanden, das hintere Paar ist z.B. bei Walen verkümmert und nicht von außen sichtbar. Die beiden vorderen Gliedmaße sind bei Walen zu Flossen umgebildet. Bei Säugetieren sind das Becken und der Schultergürtel so gebaut, dass die Tiere ihren Körper – im Gegensatz zu den Kriechtieren – vom Boden erheben können. Die Säugetiere besitzen gute Sinnesorgane, am besten ist bei ihnen das Gehör ausgebildet.

In die drei Unterklassen Kloakentiere, Beutelsäuger und Plazentatiere (= höhere Säugetiere) werden die Säugetiere unterteilt. Die Bezeichnung Plazentatiere ist eigentlich nicht ganz korrekt, denn auch einige Beutelsäuger haben eine Plazenta (= Mutterkuchen, der der Ernährung und Atmung des Embryos dient).

In allen Klimazonen der Erde kommen Säugetiere vor, auch in sehr kalten Gebieten (Eisbären, Pelzrobben, Polarfüchse ...) und in sehr heißen Regionen (Elefanten, Löwen, Hyänen ...).

# 1 Säugetiere



**Aufgabe 1:** Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen.

a) Wie ist die Bezeichnung Säugetiere zu erklären?



---

---

---

b) Wodurch unterscheiden sich die Ameisenigel und die Schnabeltiere von den anderen Säugetieren?

---

---

---

c) Auf welchem Erdteil leben Ameisenigel und Schnabeltiere in der Natur?

---

---

d) Wo leben die meisten Säugetiere (Festland, Wasser, Luft)?

---

---



Schnabeltier

e) Nenne zwei Tiere, die zu den kleinsten Säugetieren gehören.



Etruskerspitzmaus

---

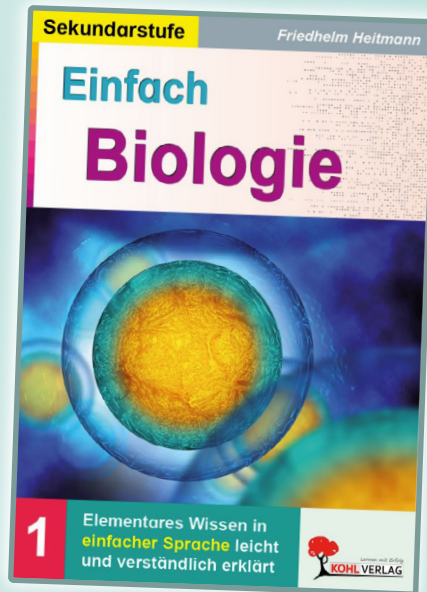
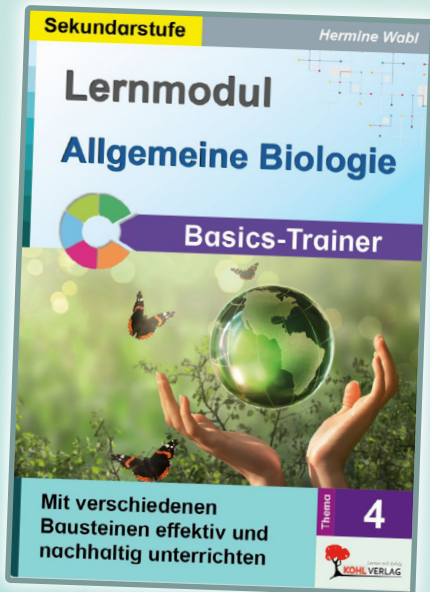
---

---

---

---

# Ergänzende Arbeitshefte



## Passende Arbeitsblätter für Ihren Unterricht

Der Kohl-Verlag bietet praxiserprobtes Unterrichtsmaterial für alle Schulformen – direkt einsetzbar und differenziert aufbereitet. Ob als Print oder digital: Die Materialien fördern individuelles Lernen und sparen wertvolle Vorbereitungszeit. Profitieren Sie von attraktiven Rabatten, kostenlosen Proben und einem zuverlässigen Service – ideal für Lehrer:innen, Referendar:innen und Pädagog:innen.

- ➔ sofort einsatzbereit
- ➔ mit Lösungen
- ➔ differenziert
- ➔ als Print und PDF verfügbar
- ➔ vieles auch interaktiv als PDF+ erhältlich



weitere Produkte in unserem Shop

Richtig oder falsch?



**Aufgabe 2:** Welche der folgenden 12 Behauptungen sind richtig, welche sind falsch? Kreuze jeweils an, was zutrifft!

- |     | Richtig                  | Falsch                   |  |
|-----|--------------------------|--------------------------|--|
| 1.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Alle weiblichen Säugetiere legen keine Eier.   |
| 2.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Der Lebensraum der Säugetiere ist nicht nur das Land und das Wasser, sondern auch die Luft.                          |
| 3.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die meisten Vögel können fliegen.  |
| 4.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Vögel haben eine wechselwarme Körpertemperatur.  |
| 5.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Haut der Kriechtiere weist Hornplatten bzw. Hornschuppen auf.  |
| 6.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | In Mitteleuropa leben sehr viele Kriechtiere in der Natur.   |
| 7.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Alle in Deutschland im Freien vorkommenden Lurche stehen unter Artenschutz.  |
| 8.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Lurche haben im Jungstadium Kiemen, als erwachsene Tiere Lungen.   |
| 9.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Manche weibliche Fische bringen lebende Junge zur Welt, die meisten Fische entwickeln sich jedoch aus Eiern.         |
| 10. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Knorpelfische, wozu die Haie und Rochen gehören, besitzen jeweils eine Schwimmblase.                                 |
| 11. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Auch wirbellose Tiere besitzen Knochen und Knorpel.  |
| 12. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Unter den wirbellosen Tieren wie überhaupt unter den Tieren weist der Stamm der Hohltiere die meisten Tierarten auf. |

*Korrigiere die falschen Behauptungen!*



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Dieses Produkt ist eine Erweiterung zum Arbeitsheft:

# Biologie

... kurz, knapp und klar! (Band 1)



Diese abwechslungsreichen Arbeitsblätter vermitteln das wichtigste biologische Grundwissen für die Klassen 5 bis 10. Alle zentralen Themen werden klar, kompakt und verständlich erklärt. Ergänzt werden die Infotexte durch vielfältige Aufgaben und spielerische Übungen zur Wiederholung und Vertiefung. Die Materialien fördern das selbstständige Arbeiten in verschiedenen Sozialformen – ob in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. Sie eignen sich ideal für die Freiarbeit, das Stationenlernen, Vertretungsstunden oder das häusliche Üben.

ab 15,99 €

[Produkt im Shop ansehen](#)



**Bildquellen © AdobeStock.com:**

britaseifert (Hintergrund), LDarin (Pfeile), fotografikateria (roter Pinselstrich), fendy (Computer-Icon);

S. 2-5: © Ash, Budimir Jevtic, James Attard Wirestock;



Lernen mit Erfolg

**KOHL VERLAG**